

## **French Open Finalist spielt in Wilhelmshöhe**

Der Turnierleitung der Wilhelmshöhe Open ist es gelungen, einen Spitzenspieler für das Turnier zu verpflichten. Der langjährige niederländische Davis Cup Spieler Martin Verkerk hat seine Zusage zur Teilnahme gegeben und startet mit einer Wildcard des Kasseler Tennisclubs Bad Wilhelmshöhe. Verkerk, der 2003 auf den Weg ins Finale der French Open immerhin die damaligen Top Ten-Spieler und Sandplatzspezialisten Carlos Moya und Guillermo Coria schlug, konnte aufgrund einer hartnäckigen Schulterverletzung in den folgenden Jahren seine damalige Leistung nicht bestätigen. Der 29 Jahre alte und 1,95m große Spieler, der im September 2003 immerhin Platz 14 der Weltrangliste inne hatte, war gefürchtet wegen seiner harten und platzierten Aufschläge, die wie Pistolenschüsse in das gegnerische Feld schlugen. So servierte er 2003 bei seinem Sieg in Mailand 101 Asse. Verkerk war bereits bereits 1999 in Wilhelmshöhe und musste damals wegen einer Fußverletzung unglücklich gegen den späteren Sieger Kralert aufgeben. "Er befindet sich heute bereits in sehr guter Form und könnte bei den Wilhelmshöher Open für eine echte Überraschung sorgen. Immerhin hat Martin Verkerk bereits dieses Jahr sofort ein Future in Canada, ein Challenger in Athen gewonnen und spielte in Karlsruhe im Halbfinale", teilte Turnierdirektor Eberhard Engelman, sichtlich erfreut über diesen Coup, mit.

Ein paar Eindrücke über den Spieler können Sie hier gewinnen:  
<http://www.youtube.com/watch?v=6MgINnf5szI>